

# DRINKS.

## Bruichladdich Octomore 10.4 Virgin Oak Single Malt Whisky 70cl



Scannen, um die Online-Version zu besuchen

### Zusatzinformation

Artikelnummer	704250
Alkoholgehalt	63.5%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Grossbritannien
Region	Schottland, Isle of Islay
Abfüller	Bruichladdich Distillery, Isle of Islay, Argyll, Scotland PA49 7UN, UK
Marke	Octomore
Typ	Single Malt Scotch Whisky
Alter	3 Jahre
Anwendung	on the rocks, mit etwas Wasser verdünnt oder für diverse Drinks
Degustationsnotiz	tiefgründig, reichhaltig und würzig mit Anklängen von Schokolade, Tabak, Lagerfeuerrauch, erdigem Torf, Leder, Vanille, Heidelbeeren, gezuckerten Birnen, trockenem Stroh, Glühwein, Puderzucker, Eichenholz und Kokosnuss.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	Phenolgehalt: 88ppm; Reifung in frisch ausgekohlten, neuen Limousin-Fässern; in Fassstärke ohne Kühlfiltrierung und ohne Farbzusätze abgefüllt; auf 12'000 Flaschen limitiert



---

Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.
---------	--

---

Jahrgang	2016
----------	------

## Beschreibung

Wer rauchige Whiskys mag, hat ganz bestimmt schon von der erfolgreichen Octomore-Reihe von Bruichladdich gehört. Diese ist quasi das Nonplusultra des getorften Spektrums, mit teilweise weltrekordverdächtigen Phenolgehalten, eindeutigen Islay-Einfluss und hoher Trinkstärke. Die Octomore Whiskys werden jeweils in limitierten Abfüllungen auf den Markt gebracht und mit einem aufschlussreichen Nummernsystem versehen:

- .1 steht für 100% schottische Gerste und amerikanische Fässer
- .2 steht für 100% schottische Gerste und europäische Fässer
- .3 steht für 100% Islay-Gerste von einer einzigen Farm
- .4 steht für den Einfluss jungfräulicher Eichenfässer

Der Octomore 10.4 «Dialogos Virgin Oak» reifte drei Jahre lang in Fässern, die aus französischer Limousin-Eiche geküfert und vor dem Befüllen intensiv ausgeflammt wurden. Der Whisky wurde im Jahr 2016 aus getorftem Gerstenmalz mit einem Phenolgehalt von 88ppm gebrannt. Dass dies nur ein ungefährender Richtwert ist, weil die Rauchigkeit von der nachfolgenden Fassreifung überprägt wird, ist allgemein bekannt. Manche Whiskykenner behaupten sogar, die Angabe von ppm-Werten sei ein reines Marketingtool und gebe keinen Aufschluss über den tatsächlichen Geschmack. Dennoch machen die Zahlen etwas her. Vergleiche mit anderen Octomore-Editionen werden dadurch ebenfalls vereinfacht - so offenbart die zehnte Reihe der Islay Whiskys im Vergleich zu vorangegangenen Editionen einen etwas "weicheren" Rauch. Der Octomore 10.4 wird von rauchigen, eichigen und nussigen Tönen dominiert. Ergänzend dazu lassen sich würzige, trockenfruchtige und florale Noten ausmachen.